

Aller Augen

Text Vers 1: Psalm 145,15–16

Tonart: G-dur, 3/4 Takt, 3. Satz: Lorenz Maierhofer

Opus: H. 100, Komposition: Heinrich Schütz (1585–1672)

Verlag: Helbling, Rum/Innsbruck

Frei fließend ♩ = ca. 106

S
A

M

1. Al - ler Au - gen war - ten auf Dich, Her - re, und be - gi - best ih - nen
(2.) Al - ler Au - gen su - chen Dich in der Höhe, Deine Flam - men der Er -
(3.) Hal - le - lu - ja, heut und al - le Tage, die Er - leuch - tung macht das

ih - re Spei - se zu - brin - gen in der Zeit. 1.–3. Du tust Dei - ne mil - de
leuch - tung la - ben die Dür - ste - ren - den.
Au - ge se - hend die Wun - der - bar.

10

Hand auf und be - ge - he die An - ge - sicht - les des da - le - bet, mit Wohl - ge - fal - - - len.

- *Aller Augen* zählt mit dem Originalvers 1 als Chorlied zum *Agnus Dei* sowie als Tischgebet zu den großen Standards des Chorgesangs. Die textliche Erweiterung macht die Erwartung und Zuversicht der originalen Textaussage zur vorweihnachtlichen Botschaft.